



„Zur Wirkung von transgenerational vermittelten Bildern“

Überlegungen zur Weitergabe von psychischen Erkrankungen über Generationen

31. März 2022
9-17 Uhr

Z 2000, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau

Moderation: Wolfgang Grill, Christa Paulinz

9 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Wolfgang Grill (PSZ gGmbH) / Johann Bauer (HSSG)
Ernestine Bernhard (HPE) / Edith Bulant-Wodak (NÖGUS)

9.30-10.15 Uhr

Genetische Mechanismen

der Weitergabe psychischer Erkrankungen

Dan Rujescu: Professor für Psychiatrie an der MedUni Wien, Leitung der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums AKH Wien

10.15-11 Uhr

„Wenn ich einmal Kinder habe, werde ich es ganz anders machen!“

Über die bewusste und unbewusste Weitergabe von Beziehungsmustern über Generationsgrenzen hinweg

Wilfried Datler: Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP)

11-11.30 Uhr

Pause

11.30-12.15 Uhr

Gespräch: Bilder und Botschaften

Michaela Amering: Professorin und Oberärztin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien, Autorin, zahlreiche Funktionen in wissenschaftlichen und Fachvereinen

Lisa Kainzbauer: Autorin, Fotografin, Expertin aus Erfahrung, Teil der Competence Group der Ludwig Boltzmann Gesellschaft

12.15-13 Uhr

Transgenerationale Weitergabe im Erleben der Geschlechter

Erich Lehner: Psychoanalyse, Männlichkeits- und Geschlechterforschung, Palliative Care

13-14 Uhr

Mittagspause



Fortsetzung auf der Rückseite

14-16.30 Uhr **Foren** inkl. Pause

Forum 1

Genetische Mechanismen der Weitergabe psychischer Erkrankungen
Dan Rujescu

Forum 2

Annäherungen an Prozesse und Muster transgenerationaler Weitergaben
Wilfried Datler

Forum 3

Bilder und Botschaften
Michaela Amering & Lisa Kainzbauer

Forum 4

Geschlecht in der Arbeit mit traumatisierten Menschen
Erich Lehner

Forum 5

Einmal arm, immer arm? Gründe für und Strategien gegen die Vererbung von Armut
Daniela Brodesser: Aktivistin gegen Armut/Beschämung aufgrund eigener Armuts- und Ausgrenzungserfahrung
Michaela Moser: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ilse Art Institut für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten
Beide sind u.a. in der österreichischen Armutskonferenz engagiert.

Forum 6

Resilienzmodell zum Ausstieg aus dem Transgenerationentrauma
Sonja Katrina Brauner: Suchtberatung der PSZ, Diplom-Sozialpädagogin, Kindergartenpädagogin Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Autorin

Forum 7

„Das habe ich alles nicht gewusst“ – Zu den Folgen latent transgenerational vermittelter Inhalte und „Familiengeheimnissen“ im Kontext Schule

Christa Paulinz: Psychotherapeutin, Lehranalytikerin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie, Beratungslehrerin

Forum 8

Wie schützen wir die Kinder?

Sandra Anders: Projekt KIPKE der PSZ, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Sabine Röckel: Projekt KIPKE der PSZ, Fachärztin für Psychiatrie, Kinder- und Jugendtherapeutin

Filmvorführung und Publikumsgespräch im Kino Stockerau

Kinder unter Deck!

Dokumentarfilm 2018

Bettina Henkel: Dozentin für Bildende Kunst/Neue Medien an der Akademie der bildenden Künste, Künstlerin und Filmmacherin

16.30-17 Uhr

Schlussfolgerungen für die Praxis der PSZ

Marlene Mayrhofer: Geschäftsführung PSZ

Teilnahmebedingungen & Anmeldung:

Teilnahmegebühr € 30,00

Eine Ermäßigung kann bei der Anmeldung beantragt werden!

Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, bitte wir um Anmeldung bis zum 1. März 2022.:

Online unter www.psz.co.at/events

Monika Hellmann, m.hellmann@psz.co.at, Tel. 02266/661 85-12

Bei Durchführung der Veranstaltung werden Sie rechtzeitig über alle Zutrittsregeln aufgrund der bestehenden Corona-Maßnahmen informiert. Falls eine Präsenzveranstaltung am 31. März 2022 nicht möglich ist, werden wir das Programm in einer verkürzten digitalen Variante durchführen. In diesem Fall entfällt die Tagungsgebühr.

Fortbildungspunkte für Ärzt*innen, Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen werden beantragt.



www.buendnis-depression.at